

## EDITORIAL

Über 8.000 Unternehmen werden in Wien jährlich gegründet. Dies zeigt die wirtschaftliche Dynamik dieser Stadt. Kreativität, Eigeninitiative, Innovationsgeist und Risikofreude sind Eigenschaften, die für eine im internationalen Wettbewerb stehende Stadt wie Wien unverzichtbar sind. Die Stadt unterstützt dieses Engagement und greift steuernd mittels einer ausdifferenzierten Förderpolitik in diese Dynamik ein, um eine an das Allgemeinwohl orientierte Entwicklung zu sichern.

Innovation stellt einen zentralen Standortfaktor dar: Durch neue Produkte und Dienstleistungen werden Arbeitsplätze in Wien geschaffen. Innovation beschränkt sich aber nicht nur auf private Unternehmen, auch die Stadt als Nachfragerin aber auch Anbieterin von Produkten und Dienstleistungen besitzt eine maßgebliche Innovationskraft. Gegenwärtig wird eine neue FTI-Strategie (Innovatives Wien 2020) entwickelt, die die Innovationsaktivitäten der Stadt bündeln und wegweisend für die nächsten fünf Jahre sein wird.

Eine der großen Herausforderungen für die Zukunft stellt der gestiegene Bedarf an höher qualifizierten MitarbeiterInnen dar. Begriffe wie „lebenslanges Lernen“ rücken hier ins Zentrum, denn ein Unternehmen kann nur erfolgreich sein, wenn die MitarbeiterInnen mit den rasanten globalen Entwicklungen und Anforderungen Schritt halten können. Gezielte Fördermaßnahmen der Stadt (z.B. Qualifikationsplan Wien 2020), die eine Höherqualifizierung der Erwerbspersonen zum Ziel haben, nehmen sich dieser Thematik an. Eine weitere Herausforderung stellt das derzeitige schwache wirtschaftliche Umfeld in Europa dar. Umso entscheidender ist eine zukunftsorientierte aktive Wirtschaftspolitik, die die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die Unternehmen aber auch die ArbeitnehmerInnen schafft.

### **Dipl.-Vw. Klemens Himpele**

Leiter der Magistratsabteilung 23 –  
Wirtschaft, Arbeit und Statistik

### **Mag. Gerhard Hirczi**

Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur Wien

## EDITORIAL

More than 8 000 businesses are started in Vienna each year, clearly demonstrating that the city is very dynamic economically. Creativity, initiative, innovative spirit and the willingness to take risks are indispensable qualities for a globally competitive city like Vienna. The city supports this commitment and controls the dynamic processes by means of a differentiated subsidy policy in order to secure development focused on common good.

Innovation constitutes a major locational factor, as new products and services create new jobs in Vienna. Yet, innovation is not only limited to private enterprises. The city as a purchaser and supplier of products and services also has significant innovative power. Currently, Vienna is developing a new strategy for research, technology and innovation (Innovative Vienna 2020), which will bundle the city's innovation activities and will pave the way for the next five years.

One of the great challenges of the future is the increased demand for better qualified employees. Thus, concepts such as lifelong learning will become a central focus, since companies can only be successful if their employees are able to keep pace with rapidly changing global developments and requirements. Targeted funding measures by the city (e.g. Qualification Plan Vienna 2020), aimed at enabling Vienna's working population to gain higher qualifications, will address this issue. Another challenge is the currently weak economic environment in Europe, which assigns an even more important role to a future-oriented, proactive economic policy, which creates the best possible conditions for businesses and employees.

### **Klemens Himpele**

Head of Municipal Department 23 –  
Economic Affairs, Labour and Statistics

### **Gerhard Hirczi**

Managing Director of the Vienna Business Agency